

# 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Grafschaft für das Haushaltsjahr 2011 vom 16.06.2011

Der Gemeinderat Grafschaft hat auf Grund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), in der geltenden Fassung, folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

## § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt :

|                                                                       | gegenüber<br>bisher | erhöht um   | vermindert<br>um | nunmehr festgesetzt auf |
|-----------------------------------------------------------------------|---------------------|-------------|------------------|-------------------------|
| 1. im <b>Ergebnishaushalt</b>                                         |                     |             |                  |                         |
| der Gesamtbetrag der Erträge                                          | 14.808.394 €        | 931.357 €   |                  | <b>15.739.751 €</b>     |
| der Gesamtbetrag der Aufwendungen                                     | 16.647.433 €        | 179.626 €   |                  | <b>16.827.059 €</b>     |
| <b>der Jahresfehlbedarf</b>                                           | -1.839.039 €        |             | 751.731 €        | <b>-1.087.308 €</b>     |
| 2. im <b>Finanzhaushalt</b>                                           |                     |             |                  |                         |
| die ordentlichen Einzahlungen                                         | 12.475.028 €        | 931.357 €   |                  | <b>13.406.385 €</b>     |
| die ordentlichen Auszahlungen                                         | 13.001.260 €        | 179.626 €   |                  | <b>13.180.886 €</b>     |
| <b>der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>               | -526.232 €          | 751.731 €   |                  | <b>225.499 €</b>        |
| die außerordentlichen Einzahlungen                                    | 0 €                 | 0 €         | 0 €              | 0 €                     |
| die außerordentlichen Auszahlungen                                    | 0 €                 | 0 €         | 0 €              | 0 €                     |
| <b>der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>               | 0 €                 | 0 €         | 0 €              | 0 €                     |
| die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit                            | 2.318.730 €         |             | 466.313 €        | <b>1.852.417 €</b>      |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit                            | 6.308.770 €         | 615.515 €   |                  | <b>6.924.285 €</b>      |
| <b>der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>  | -3.990.040 €        | 1.081.828 € |                  | <b>-5.071.868 €</b>     |
| die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit                           | 4.785.012 €         | 335.527 €   |                  | <b>5.120.539 €</b>      |
| die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit                           | 268.740 €           | 5.430 €     |                  | <b>274.170 €</b>        |
| <b>der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> | 4.516.272 €         | 330.097 €   |                  | <b>4.846.369 €</b>      |
| der Gesamtbetrag der Einzahlungen                                     | 19.578.770 €        | 800.571 €   |                  | <b>20.379.341 €</b>     |
| der Gesamtbetrag der Auszahlungen                                     | 19.578.770 €        | 800.571 €   |                  | <b>20.379.341 €</b>     |
| <b>die Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr</b>      | 0 €                 | 0 €         | 0 €              | <b>0 €</b>              |

## § 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt auf:

|                               | gegenüber bisher | erhöht um   | vermindert um | nunmehr festgesetzt |
|-------------------------------|------------------|-------------|---------------|---------------------|
| zinslose Kredite von bisher   | 28.056 €         |             |               | 28.056 €            |
| verzinsten Kredite von bisher | 3.961.984 €      | 1.081.828 € |               | 5.043.812 €         |
| Investitionskredite gesamt:   | 3.990.040 €      | 1.081.828 € | 0 €           | <b>5.071.868 €</b>  |

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kassenkredite, deren Aufnahme zur Finanzierung der laufenden Aufwendungen erforderlich ist, verändert sich gegenüber der bisherigen Ausweisung wie folgt:

|                    |           |           |                 |
|--------------------|-----------|-----------|-----------------|
| Liquiditätskredite | 794.972 € | 746.301 € | <b>48.671 €</b> |
|--------------------|-----------|-----------|-----------------|

### § 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen -VE-) führen können, wird festgesetzt von bisher:

|           |     |                    |
|-----------|-----|--------------------|
| 100.000 € | auf | <b>2.172.000 €</b> |
|-----------|-----|--------------------|

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, ändert sich von

|          |     |                    |
|----------|-----|--------------------|
| 84.000 € | auf | <b>1.577.700 €</b> |
|----------|-----|--------------------|

### § 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag festgesetzt von bisher

|           |                 |             |
|-----------|-----------------|-------------|
| 1.300.000 | unverändert mit | 1.300.000 € |
|-----------|-----------------|-------------|

### § 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden gegenüber der bisherigen Festsetzung nicht verändert.

### § 6 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt verändert:

|               | Hebesatz bisher | erhöht um | auf         |
|---------------|-----------------|-----------|-------------|
| Grundsteuer A | 269%            | 16        | <b>285%</b> |
| Grundsteuer B | 317%            | 21        | <b>338%</b> |

Die sonstigen Steuersätze werden nicht verändert.

### § 7 Eigenkapital

|                                                                                                                                          |                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| Das Eigenkapital der Gemeinde beträgt zur Eröffnungsbilanz Stand 01.01.2009:                                                             | 36.688.578,52 € |
| Unter dem Vorbehalt der Anerkennung des Jahresabschlusses 2009 im Gemeinderat zum 16.06.2011 verändert sich demnach das Eigenkapital auf | 36.635.300,76 € |
| was einer Verringerung um 53.277,76 € entspricht.                                                                                        |                 |
| Der Jahresabschluss 2010 ist noch nicht erfolgt. Es wird lt. Nachtragshaushaltsplan mit einem Jahresfehlbetrag gerechnet in Höhe von     | 2.192.169,00 €  |
| Für das Haushaltsjahr 2011 beträgt lt. Nachtrag der Jahresfehlbetrag                                                                     | 1.087.308,00 €  |

Unterstellt dass diese Fehlbeträge sich in der Jahresrechnung ergeben beträgt das Eigenkapital der Gemeinde zum 31.12.2011 voraussichtlich 33.355.823,76 €

#### Hinweis:

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 98 Abs. 1 GemO i.V.m. § 95 Abs. 4 GemO u. § 119 GemHVO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in der Nachtragshaushaltssatzung hat die Kreisverwaltung Ahrweiler als Aufsichtsbehörde mit dem Schreiben vom 30. Juli 2011, Az.: 4.1-03-25-400, erteilt.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 11.07.2011 bis einschließlich 19.07.2011 während der Dienstzeiten im Rathaus, Zimmer 212 öffentlich aus.

Grafschaft, den 16.06.2011 gez.  
Achim Juchem  
Bürgermeister